

Veranstaltungen

Erfolgreicher Erfahrungsaustausch bei Ausbildertagung GW 330/331

Die vom Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV) der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen gemeinsam mit dem rbv und dem DVGW ausgerichtete Ausbildertagung GW 330/GW331 fand auch in diesem Jahr großen Anklang: Fast 90 Teilnehmer hatten den Weg zur Weseler Plasson GmbH gefunden, in deren Geschäftsräumen die Veranstaltung in diesem Jahr am 2. und 3. Mai stattfand. Unter ihnen waren sowohl Schweißaufsichtspersonen aus Leitungsbau- und Versorgungsunternehmen als auch Ausbilder von Kursstätten sowie Vertreter von Verbänden, aus der Wissenschaft und aus der Wirtschaft.

Teil des breit gefächerten Spektrums mit Vorträgen zum Thema „Kunststoffrohrleitungen in der Gas- und Wasserversorgung“ waren auch Beiträge des rbv, in denen die Gastredner Mario Jahn und Helge Fuchs Entwicklungen in der Berufsbildung sowie Details im Prüf- und Zertifizierungswesen beleuchteten. Aber auch dank der Vorstellung von neuen Regelwerken, Normen, Rohrwerkstoffen, Rohrsystemen sowie von Geräten und Werkzeugen konnten die Teilnehmer ihre Kenntnisse auf den aktuellen Stand bringen, der sich natürlich auch in der bundesweiten Ausbildung widerspiegelt. Einhellige Meinung der Teilnehmer: Die Ausbildertagung 2016 war eine erfolgreiche Veranstaltung, die erneut von intensivem Dialog und interessanten Diskussionen geprägt war.

Der nächste Erfahrungsaustausch wird 2017 im Haus der Gerodur MPM Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG in Neustadt/Sachsen stattfinden.



Die Teilnehmer der Ausbildertagung nutzten die Veranstaltung auch als Gelegenheit zum intensiven Austausch über neue Regeln, Normen und technische Entwicklungen. (Foto: IKV)

Netzmeister Fernwärme/ Zusatzqualifikation Fernwärme



Die nächsten Lehrgänge zur Qualifikation Fernwärme finden vom 13.02. bis 31.03.2017 in Kerpen und Dresden statt. Neben den Netzmeistern Gas/Wasser/Strom, die eine Zusatzprüfung im „Handlungsfeld Fernwärme“ vor der IHK ablegen, können sich auch Seiteneinsteiger im Bereich Fernwärme qualifizieren. Hierfür sind bei der Zusatzqualifikation keinerlei Nachweise zu erbringen. Welche Qualifikation für Sie die richtige ist, finden wir gern in einer persönlichen Beratung heraus. Bitte wenden Sie sich an: Kurt Rhode rhode@brbv.de . T +49 221 37668-44

Bitte beachten: Der Anmeldeschluss für diese Lehrgänge ist der 12. August 2016!

Aus der Gremienarbeit

Berufsbildungsausschüsse HDB/ZDB tagte in Leipzig

Für den 28. April 2016 hatten der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V. (HDB) und der Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V. (ZDB) zur gemeinsamen Sitzung ihrer Berufsbildungsausschüsse nach Leipzig eingeladen. Das Treffen, an dem auch Vertreter des rbv teilnehmen, findet inzwischen jährlich statt. Thematischer Schwerpunkt in diesem Jahr waren die Neuordnung der Berufe in der Bauwirtschaft sowie Flüchtlingsprojekte, darüber hinaus wurden Pilotprojekte zur Bestenförderung in der Bauwirtschaft vorgestellt.

Gut zu wissen

Integration von Flüchtlingen

Was müssen Sie beachten, wenn Ihr Unternehmen einen Beitrag zur Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Beschäftigung leisten soll? Eine gemeinsam von der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und dem Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) veröffentlichte Broschüre klärt über die vielfältigen Möglichkeiten auf und zeigt, wie Sie Stolpersteine vermeiden und den Berufseinstieg von Zuwanderern erfolgreich planen und umsetzen können.



Unter www.arbeitgeber.de wird die Broschüre zum kostenlosen Download angeboten.

Koalition greift wichtige Forderungen zur Integration von Flüchtlingen auf

Die Regierungskoalition hat ihren Reformkurs in der Flüchtlingspolitik, insbesondere zur Beschleunigung von Asylverfahren und zur Erarbeitung eines Integrationskonzepts für Flüchtlinge, fortgesetzt. Der BDA hat einen „Fünf-Punkte-Plan“ in die Diskussion eingebracht, der die wichtigsten Handlungsbedarfe adressiert und deutlich macht: Integrationsmaßnahmen für Flüchtlinge mit Bleibeperspektive müssen frühestmöglich ansetzen und nahtlos ineinandergreifen, angefangen bei der Sprachförderung.

Hürden für den schnellen Arbeitsmarktzugang, die noch bestehen, müssen beseitigt werden. Mit der Einigung des Koalitionsausschusses vom 13. April 2016 auf ein Integrationsgesetz wurden diesbezüglich weitere wichtige Forderungen aufgegriffen, dazu zählt etwa die teilweise Abschaffung der Vorrangprüfung und damit auch des Beschäftigungsverbots in der Zeitarbeit sowie, vor allem, die Sicherung des Aufenthalts während der Ausbildung („3+2“-Regelung). (Quelle: Arbeitgeber aktuell / April 2016)

Neue Informationsschriften für Sie

rbv-Demografiebeitrag zum Download

Den in der Maiausgabe der bbr erschienenen Beitrag zum demografischen Wandel und seinen Folgeproblemen bietet der rbv inzwischen auch auf seiner Website zum Download an. Im Hinblick auf Demografie und die Leitungsbaubranche stellt sich für viele Akteure folgerichtig die Frage, ob und in welchem Umfang auch sie von dieser Entwicklung unmittelbar betroffen sind. Der Beitrag gibt einen Überblick darüber, was Demografie ist, wie sie sich auswirkt und welchen Anforderungen sich der Leitungsbau wie auch die Ver- und Entsorgungswirtschaft künftig stellen müssen. Herunterladen können Sie den Beitrag von der Website des rbv unter der Adresse www.rbv-koeln.de oder indem Sie nebenstehenden QR-Code scannen.



Neuer Flyer „Azubi Rohrleitungsbauer/-in“



2013 hat der rbv einen Flyer vorgestellt, der die Unternehmen des Leitungsbaus dabei unterstützen soll, geeignete Kandidaten für eine Ausbildung zum Rohrleitungsbauer/zur Rohrleitungsbauerin zu interessieren. Jetzt wurden die Inhalte umfassend überarbeitet und präsentieren sich ab sofort in einem neuen, modernen Gewand. rbv-Mitglieder erhalten in Kürze Exemplare des neuen Flyers per Post, andere interessierte Unternehmen können den Flyer, den der rbv kostenlos abgibt, ebenfalls bestellen oder sich ihn im PDF-Format von der Website des rbv herunterladen.



Kostenlose Arbeitsmappe „Azubimarketing für Unternehmen“

Der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V. weist auf eine vom RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V., Kompetenzzentrum, konzipierte Arbeitsmappe „Azubimarketing für kleine und kleinste Betriebe“ hin. Diese enthält vier Leitfäden, welche Unternehmen bei der Gestaltung ihres Azubimarketings unterstützen sollen. Die Arbeitsmappe dient als Anleitung, um auch mit knappem Budget und vertretbarem Aufwand erfolgreiches Azubimarketing zu betreiben. Weitere ergänzende Informationen auch zur Gestaltung einer Azubi-Karrierewebsite erhalten Sie unter <https://www.rkw-kompetenzzentrum.de/>; auch die kostenlos erhältliche Arbeitsmappe kann hier bestellt werden.



(brbv)